

Förderkriterien für die Priestergehaltsunterstützung

Das „Diaspora-Kommissariat der deutschen Bischöfe - Diasporahilfe der Priester“ (DK) beschließt für die **Priestergehaltsunterstützung** im Bereich der Nordischen Bischofskonferenz folgende Förderkriterien:

- (1) Die Förderung erfolgt auf Grundlage der jährlich durch die Diözesen einzureichenden Priesterlisten. Das Bistum ist für die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel verantwortlich.
- (2) Gefördert wird mit einer monatlichen Gehaltsunterstützung pro Kopf, für die hauptamtlichen Priester und Diakone im aktiven Dienst. Emeritierte Priester und Diakone, sowie Diakone im Ehrenamt bleiben dabei unberücksichtigt.
- (3) Die Fördermittel werden halbjährlich an bzw. über die jeweilige Diözese ausgezahlt. Unterjährige Zu- und Abgänge bei den zu fördernden Personen sind spätestens mit der Einreichung der nächsten Priesterliste separat anzugeben. Daraus resultierende Über- oder Unterzahlungen werden mit der nächsten Halbjahresrate verrechnet.
- (4) Die Höhe der Existenzhilfe ergibt sich aus folgender Staffelung:
 - Es wird eine monatliche Grundförderung pro Monat für jede zu fördernde Person gewährt.
 - Dazu gibt es einen Zuschlag für Bistümer, bei denen die Weitläufigkeit der Fläche eine besondere Herausforderung darstellt. (Zuschlag „Weitläufigkeit“)
 - Dazu gibt es einen Zuschlag für Bistümer, bei denen regelmäßige Einkünfte überwiegend fehlen und die daher im Besonderen auf Spenden angewiesen sind. (Zuschlag „finanzielle Herausforderung“)
 - Beide Zuschläge können miteinander kombiniert werden.
- (5) Die Zahlung des Gehaltszuschusses erfolgt abhängig von den jeweiligen Kenntnissen der Landessprache. Nach einem Jahr ohne geeignetem Sprachnachweis wird die Zahlung um 50% reduziert, nach 2 Jahren ohne geeignetem Sprachnachweis wird die Zahlung bis zur Einreichung des Nachweises eingestellt.
- (6) Die Grundförderung sowie die Zuschläge können jedes Jahr neu durch den Vergabeausschuss festgelegt werden. Der Vergabeausschuss ist sich darüber einig, dass die Gehaltsunterstützung im Zweifelsfall Priorität vor der Bauhilfe genießen soll.
- (7) Grundsätzlich können auch Weiterbildungsmaßnahmen für Priester aus diesen Mitteln unterstützt werden, diese müssen separat beantragt werden. Eingehende Anträge werden individuell beraten und entschieden.

Beschlossen vom Vergabeausschuss des "Diaspora-Kommissariat der deutschen Bischöfe – Diasporahilfe der Priester" am 27.10.2014. Die Korrelation von Sprachvermögen und Auszahlungshöhe (5) wurde ergänzt auf Beschluss vom 25.10.2021.

Regelung der Priestergehaltsunterstützung			
Zuschläge:		Basiswert:	400,00 € 100%
		Zuschlag Weitläufigkeit:	100,00 € 25,00%
		Zuschlag finanzielle Herausforderung:	200,00 € 50,00%
Bistum	Weitläufigkeit	Finanzielle Herausforderung	mtl. Rate je Förderung
Stockholm	nein	nein	400,00 €
Oslo	nein	nein	400,00 €
Trondheim	ja	nein	500,00 €
Tromsø	ja	nein	500,00 €
Kopenhagen	nein	ja	600,00 €
Helsinki	ja	ja	700,00 €
Reykjavik	ja	ja	700,00 €

Die oben angegebenen, konkreten Werte wurden vom Vergabeausschuss am 08.10.2018 beschlossen.

Eligibility Criteria for the support of priests' salaries

The "Diaspora-Kommissariat der deutschen Bischöfe - Diasporahilfe der Priester" (Diaspora-Commissariat of the German Bishops - Diaspora Aid for Priests"); (DK) decides on the following funding criteria for **supporting priests' salaries** in the area of the Nordic Bishops' Conference:

- (1) Support shall be granted on the basis of the lists of priests to be submitted annually by the dioceses. The diocese is responsible for the intended use of the subsidies.
- (2) Support is provided with a monthly per capita salary allowance for full-time priests and deacons in active ministry. Retired priests and deacons, as well as deacons in honorary position are not considered.
- (3) The funds shall be disbursed semi-annually to or via the respective diocese. During the year, additions and departures of the persons to be supported are to be indicated separately, at the latest with the submission of the next list of priests. Any resulting overpayments or underpayments are offset against the next half-yearly instalment.
- (4) The amount of support for subsistence shall be determined as follows:
 - One basic monthly grant is given per month for each person to be funded.
 - In addition, there is a supplement for dioceses, for which the spaciousness of the area poses a particular challenge. (Supplement "Extensiveness")
 - In addition there is a supplement for dioceses, which for the most part lack regular income and are therefore particularly dependent on donations. (Supplement "Financial Challenge")
 - Both supplements can be combined with each other.
- (5) The payment of the salary subsidy depends on the knowledge of the national language. After one year without suitable proof of language knowledge, a payment is reduced by 50%; after two years without suitable proof of language knowledge, the payment is cancelled until proof is submitted.
- (6) The basic grant and the supplements may be revised each year by the Sponsorship Allocation Committee. The Allocation Committee agrees that, in case of doubt, salary support should take priority over construction assistance.
- (7) In principle, professional training programs for priests may also be supported by these funds; these must be applied for separately. Incoming applications are discussed and decided individually.

Decided by the Allocation Committee of the "Diaspora-Commissariat of the German Bishops - Diaspora Aid for Priests" on October 27, 2014. The correlation between language skills and the amount paid out (5) was supplemented by a resolution of the Allocation Committee from October 25, 2021.

Regulation for the support of priests' salaries			
		Basic support:	400,00 € 100%
Supplements:			
		Supplement "Extensiveness":	100,00 € 25,00%
		Supplement "Financial Challenge":	200,00 € 50,00%
Diocese	"Extensiveness"	"Financial Challenge"	monthly rate per priest
Stockholm	no	nein	400,00 €
Oslo	no	nein	400,00 €
Trondheim	yes	nein	500,00 €
Tromsø	yes	nein	500,00 €
Kopenhagen	no	yes	600,00 €
Helsinki	yes	yes	700,00 €
Reykjavik	yes	yes	700,00 €

The concrete figures stated above were decided by the Allocation Committee on October 8, 2018.